

KomZert: Kompetenzen entwickeln, überprüfen und zertifizieren

Die deutschen Hochschulen bestimmen als große Bildungseinrichtungen die Qualität und Diskurse von und über Bildung wesentlich mit. Die Qualifizierung von Lehrenden sowie die Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen von Studierenden ist ein zentrales Merkmal einer erfolgreichen Hochschullehre. Der Schwerpunkt im Projekt KomZert liegt auf der Qualifizierung von Lehrenden und dem Aufbau digitaler Lehrkompetenzen.

Ziel des Projekts ist es, ein virtualisiertes Qualifizierungsangebot für Lehrende zu entwickeln, mit dem sie Methodenwissen und digitale Kompetenzen erwerben können. Dies soll sie dazu befähigen, eigene Lehr- und Lernszenarien so zu gestalten, dass Potenziale innovativer Bildungstechnologien zum Tragen kommen. Die Lehrenden lernen dabei Methoden und digitale Werkzeuge kennen, mit denen sie innovative Lehre umsetzen können.

Das Qualifizierungsangebot von KomZert wird als ein Baustein in die Nationale Bildungsplattform (NBP) integriert. Somit lässt sich das gesamte Angebot durch standardisierte Metadaten auffinden und verknüpfen, erworbene Kompetenzen mit einer hohen Detailtiefe zertifizieren und zu einem Kompetenzprofil im persönlichen Zertifikatsspeicher der Lernenden (im sogenannten Data Wallet) zusammenstellen.

Verbundkoordinator

Johann Wolfgang-Goethe-Universität
Frankfurt am Main, Frankfurt am Main

Partner

Justus-Liebig-
Universität Gießen,
Gießen

Volumen

99.373,35 €, davon
BMBF-Anteil: 99.373,35
€

Laufzeit

10/2021 – 03/2022

Kontakt

Anfragen zum Projekt
an:

bildungsraum@vdivde-it.de